

## Lösung Schnittwunde 2

K02:

Patientenempfang (ohne Termin)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Begrüßung (eigene Vorstellung bei neuen Patienten)</li><li>- korrekte, dem Alter entsprechende Ansprache</li><li>- Grund des Praxisbesuchs eruieren, auf Situation eingehen</li><li>- Problem Terminvergabe lösen (z. B. längere Wartezeit)</li><li>- nächsten Schritt einleiten (z. B. in Wartezone schicken)</li></ul>
--------------------------------	--

V42b:

Patientenaufnahme ohne Versichertenkarte (unbekannter Patient)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufklärung: Versichertenkarte nachreichen innerhalb 10 Tagen, sonst Privatrechnung</li><li>- Vordruck unterschreiben lassen</li><li>- Anamnesebogen herrichten</li><li>- Datenschutzerklärung (Karteikarte anlegen eigener Baustein V 44)</li></ul>
--	---

V44:

Karteikarte anlegen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Patientendaten</li><li>- Telefonnummer</li><li>- Krankenkasse</li><li>- Zone</li><li>- Versichertenstatus</li><li>- Vorerkrankungen, Allergien</li></ul>
---------------------	--

504:

Demonstration einer hygienischen Händedesinfektion <b>(bei Fehler mind. 2 Punkte Abzug bis 0P)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schmuck entfernen, kein Nagellack und künstliche Fingernägel</li><li>- Desinfektionsmittel einem Wandspender durch Druck mit Ellenbogen entnehmen</li><li>- Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten, z. B. trockene Hände 30 s mit Händedesinfektionsmittel einreiben, dabei Daumen, Zwischenfingerräume, Nagelbette, Fingerkuppen, Handflächen und Handgelenke nicht vergessen</li><li>- lufttrocknen lassen</li></ul>
---	---

329:

Wundverband entfernen <b>(Händedesinfektion eigener Baustein)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- keimarme Handschuhe</li><li>- Abnahme des „alten“ Verbandes durch Abwickeln (Bindende in der Hand behalten) oder wundfern aufschneiden mit Verbandsschere</li><li>- Verband vorsichtig entfernen</li><li>- Verbandsmaterial und Handschuhe im Praxismüll entsorgen</li></ul>
--	--

310:

<p>Wundversorgung (verunreinigte, klaffende Wunde, unbehaart) vorbereiten</p> <p><b>(Händedesinfektion eigener Baustein)</b></p> <p><b>(Arbeitsplatz ist desinfiziert)</b></p> <p><b>Fehlerhaftes steriles Aufdecken: Abzug bis zu 2 Punkten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wunddesinfektionsmittel</li><li>- Wundreinigungsmittel, z.B. Ringerlösung (nur bei verunreinigter Wunde)</li><li>- Anästhesie (Ampulle mit Lokalanästhetikum, 2 geeignete Kanülen, Spritze)</li><li>- Pulsoxymeter</li><li>- sterile Handschuhe</li><li>- Steriles Abdecktuch für Arbeitsfläche, einmal Aufdecken demonstrieren</li><li>- sterile Tupfer und Kompressen, antiadhäsive Wundauflage</li><li>- 2 Nierenschalen (eine für Abfall, eine für zu sterilisierende Instrumente)</li><li>- sterile Gefäßklemme (bereithalten)</li><li>- steriles geballtes/bauchiges Skalpell</li><li>- sterile chirurgische, anatomische und Splitter-Pinzette</li><li>- sterile Naht (Nadel mit Nahtmaterial, Nadelhalter)</li><li>- sterile Schere (zum Fadenabschneiden)</li><li>- Abdecktuch für den Behandlungsplatz</li><li>- Abdecktuch Patienten (steriles Lochtuch)</li></ul>
--	---

300:

<p>Anziehen von sterilen Handschuhen</p> <p><b>(Händedesinfektion bereits erfolgt)</b></p> <p><b>(AF ist desinfiziert)</b></p>	<p>Öffnen der äußeren Verpackung durch Assistenz, bei der inneren Verpackung nur die Umschlagkante berühren, auseinanderfalten. Ersten Handschuh nur an der Kante der Umschlagfalte anfassen und anziehen. Für den zweiten Handschuh mit der ersten Hand in die Umschlagfalte greifen und den zweiten Handschuh anziehen.</p> <p>Hinweis: Die behandschuhten Hände dürfen nur sterile Medizinprodukte/ sterile Flächen/ desinfizierte Haut berühren.</p>
--	--

333:

<p>Wundverband (mit Binde) zur Abdeckung einer Wunde an der Hand anlegen</p> <p><b>(HD eigener Baustein)</b></p> <p><b>(Arbeitsfl. ist desinfiziert)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- keimarme Handschuhe</li><li>- geeignete Binde und Bindenbreite auswählen</li><li>- sterile Wundauflage</li><li>- sterile Pinzette</li><li>- richtiges Halten des Bindenkopfes</li><li>- Achtertouren am Handgelenk beginnend</li><li>- Befestigung des Bindenendes mit Rollenpflaster</li></ul>
--	---

513:

<p>Versorgung einer Schürfwunde</p> <p><b>(Händedesinfektion eigener Baustein)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- keimarme Handschuhe</li><li>- sterile Tupfer, sterile Pinzette</li><li>- Nierenschale</li><li>- Wunddesinfektionsmittel</li><li>- von innen nach außen</li><li>- Pflaster, falls notwendig (Pflasterallergie?) (0 P, falls Desinfektion nicht von innen nach außen)</li></ul>
--	---

420:

<p>Impfungen i.m.</p> <p><b>(Händedesinfektion eigener Baustein)</b></p> <p><b>(Arbeitsfläche ist desinfiziert)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- nach der Einnahme von Antikoagulanzen fragen</li><li>- (Impfstoff aus dem Kühlschrank holen), Verfallsdatum aller Materialien überprüfen</li><li>- Impfstoff (Fertigspritze) schwenken</li><li>- patientenkonforme (Gewicht, Geschlecht, Alter) Kanüle auswählen, falls erforderlich</li><li>- Hautdesinfektion</li><li>- nach Trocknung senkrechter Einstich in den M. deltoideus (unteres Dreieck) des nicht dominanten Arms od. bei Säuglingen in d. anterolateralen Oberschenkel (z. B. Injektionspolster, Schwamm)</li><li>- Injektion - Kanüle rasch entfernen</li><li>- mit keimarmem Tupfer auf Injektionsstelle drücken, Pflaster (Pflasterallergie?)</li><li>- Eintragung im Impfpass (mit Datum, Stempel, Unterschrift)</li><li>- Chargennummer des Impfstoffes einkleben</li><li>- Dokumentation in Patientendatei oder PC</li></ul>
---	--

603:

<p>Kreislaufkollaps in d. Praxis während d. Sprechst.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schocklagerung</li><li>- Vitalfunktionen (Bewusstsein/Atmung/Kreislauf) überprüfen</li><li>- Chef informieren</li></ul> <p><small>**RR-Messung wird nur einmal pro Fall durchgeführt, muss in der Planung bei Kollaps erwähnt werden</small></p>
---	--

103:

<p>Blutdruckmessung im Notfall</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- sofort messen</li><li>- Arm auflegen</li><li>- luftleere Manschette in passender Breite (ca. 40% des Oberarmumfangs oder Tab. benutzen)</li><li>- fest um den unbekleideten Oberarm (2 Finger dürfen zw. Arm und Manschette passen) legen</li><li>- Kennzeichnung der Manschette (wenn vorhanden) richtig platzieren</li></ul> <p>Februar 2022</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ca. 2,5 cm oberhalb der Ellenbeuge in Herzhöhe legen</li><li>- Radialispuls aufsuchen (evtl. auch Brachialispuls in der Ellenbeuge)</li><li>- zügig aufpumpen bis 30 mmHg über Verschwinden des Radialispulses</li><li>- Stethoskop an der ulnaren Seite der Ellenbeuge anlegen</li><li>- Luft langsam (2-3 mmHg/s) ablassen</li><li>- systolischen und diastolischen Wert dokumentieren</li></ul> <p><b>(bei falschem Wert maximal halbe Punktzahl)</b></p>
------------------------------------	---

K38:

Verabschiedung verunsicherter Patient (positiv/negativ)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Empathie zeigen (ansprechen, kümmern, Hilfe anbieten, Zeit nehmen, etc.)</li><li>- ist der Patient mit allem versorgt?</li><li>- hat der Patient alle Informationen? (z. B. neuer Termin)</li><li>- Genesungswünsche (Glückwünsche, z. B. Schwangerschaft)</li><li>- Gruß</li></ul>
---	---

751:

Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"><li>- Datum</li><li>- Diagnosen</li><li>- Untersuchungen mit Ergebnis</li><li>- therapeutische Maßnahmen</li><li>- ausgestellte Formulare</li><li>- Sonstiges</li></ul> Punktzahl fallabhängig
---------------	--

750:

Abrechnung	Falsche Ziffern ergeben keinen Punkt, zusätzliche Ziffern je ein P Abzug bis minimal 0P pro Tag
------------	---

803:

Sediment – Präparatanfertigung aus zentrifugiertem Urin	<ul style="list-style-type: none"><li>- Handschuhe</li><li>- Überstand zügig abgießen</li><li>- Bodensatz gut aufschütteln</li><li>- Übertragung auf einen sauberen Objektträger mithilfe der Ecke eines Deckglases</li></ul> gleichmäßige Verteilung unter dem Deckglas ohne Luftblasen und Überlaufen
---	---

890:

Aufräumen des Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none"><li>- ggf. Kanülen oder Lanzetten in Abwurfbehälter entsorgen</li><li>- kontaminiertes Material nach LAGA – Richtlinien entsorgen</li><li>- Zurückstellen verwendeter Gegenstände</li><li>- Flächendesinfektion</li></ul>
------------------------------	---